Kurzgutachten

über die Masterabschlussarbeit von Elizaveta Dmitrievna Zhadan

zum Thema „KALENDERGESCHICHTE ALS TEXTSORTE (AM BEISPIEL VON J.P. HEBEL)“

Elizaveta Zhadan befasst sich in ihrer Masterabschlussarbeit mit einer eigenartigen, teilweise schon vergessenen Textsorte - die Kalendergeschichte, die eine lange Zeit in der Gesellschaft als eine besondere Art Wissensvermittlung sehr gängig war. Als Forschungsobjekt gelten 80 Kalendergeschichten aus dem „Rheinländischen Hausfreund“ (1808-1814) von Johann Peter Hebel, für die jedoch bisher keine ausführlichen und umfangreichen Studien vorliegen.

Im Mittelpunkt der Analyse von Elizaveta Zhadan steht in erster Linie kulturologisches und sprachpragmatisches Potential, das die Kalendergeschichte als eigenständige Textsorte kennzeichnend. Dabei werden Erzählstrategien, Charakterentwicklung und Darstellung gesellschaftlicher Normen und Werte im Kontext damaliger Epoche untersucht. Die Autorin konzentriert sich auf sprachliche fachspezifische textuelle Mittel, die das Wissen um die regionalen und überregionalen kulturellen sowie weltpolitischen Ereignisse im allgemeinen deutschen Kulturraum widerspiegeln. Um dieses Ziel zu erreichen, formuliert Elizaveta ziemlich klare Aufgaben, die sie stufenweise und pedantisch erledigt.

Die Masterstudierende hat eine ausreichende Menge an originalem Material identifiziert und erforscht. Die inhaltliche Umsetzung der zuvor gezeichneten Thematik und der Gliederung ist sehr gut gelungen. Die Argumentation innerhalb der Arbeit ist zumeist logisch und konsistent. Die Arbeit erfüllt die Anforderungen an eine korrekte äußere Form. Alle erforderlichen Verzeichnisse sind vollständig in die Arbeit integriert worden. Der Umfang der Masterarbeit beträgt etwa 80 Seiten inklusiv Deckblatt und alle Verzeichnisse darunter auch Literaturverzeichnis mit 90 Quellen.

Fazit: Das Thema wird in seiner Komplexität vollständig erfasst, wie aus der gut strukturierten Gliederung herauszulesen ist. Die Auswahl der Literaturquellen ist umfangreich, allgemein zielführend und folgt wissenschaftlichen Standards. Die Мasterabschlussarbeit ist als äußerst gelungen zu betrachten, sie hat auch gute Perspektive für weitere Behandlung.

Die Masterarbeit von Elizaveta Shadan ist eine aktuelle, gründlich durchdachte, selbständige Abhandlung, die allen Anforderungen entspricht, die für die Masterarbeiten im Fachbereich Linguistik an der St. Petersburger staatlichen Universität gestellt werden.

.

Wissenschaftliche Betreuerin

Prof. Dr. habil. Galina A. Baeva